

Schlussbericht

Allgemeine Angaben

Name der Organisation	Schweizerisches Rotes Kreuz		
Projektbezeichnung	Sauberes Trinkwasser und verbesserte Hygiene		
Beginn / Ende	Beginn: 2008	Ende: 2010	
Land / Region	Nepal / Mid West Region		
Stadt / Land	<input type="checkbox"/> Grossstadt	<input type="checkbox"/> Kleinstadt / ländliches Zentrum	
	<input checked="" type="checkbox"/> ländlicher Raum		
	Bemerkungen: In 4 Distrikten der Region Mid-West (Bardia, Pyuthan, Salyan und Jumla)		

Beitrag der Gemeinde/ Wassergenossenschaft

Namen der Gemeinden/ Wassergenossenschaften /weitere Sponsoren	Gemeinde Cugnasco-Gerra Gemeinde Langnau am Albis Gemeinde Zell Wasserkooperation Abtwil-S. Josefien
Finanzieller Beitrag	13'600 CHF
In Prozent des Gesamtaufwands	3.5 %

Angaben zum Projektverlauf

Kurzbeschreibung der realisierten Projektaktivitäten (maximal 10 Zeilen)	<ul style="list-style-type: none"> - Bau von 20 neuen Gravitätswassersystemen (GFWS) in 20 Dörfern und Renovierung von 3 GFWS - Einfassung von 11 Quellen - Bau von 40 Handpumpen und 84 Regenwasserauffangsystemen - Bau von 7'613 Toiletten - Durchführung von Gesundheits- und Hygieneerziehung in 238 Gemeinden
Beschreibung von wesentlichen Abweichungen zur Projekteingabe	Es wurden 11 GFWS und 66 Regenwasserauffangssysteme mehr gebaut als geplant. Dafür wurden weniger Systeme repariert. Da der neue Bau von GFWS aber um einiges teurer ist als eine Reparatur, wurden die Ausgaben höher als budgetiert.

Wichtigste Resultate des Projekts

Anzahl Begünstigte	Wasserversorgung:		
	Geplant:	Familien	ca. 21'840 Personen
	Realisiert:	Familien	ca. 15'163 Personen

Sanitäre Einrichtungen:

Geplant: Familien ca. 56'000 Personen

Realisiert: Familien ca. 45'678 Personen

Begründung allfälliger Abweichungen: Die GFWS konnten ab 2009 nur in Dörfern mit geringerer Bevölkerung durchgeführt werden. Daher gab es weniger Begünstigte als ursprünglich angenommen.

Öffentliche Einrichtungen Anzahl öffentliche Einrichtungen, die vom Projekt profitiert haben (z.B. Schulen, Gesundheitszentren):

Trinkwasserversorgung: 3'805 Anzahl Begünstigte

Sanitäre Einrichtungen: Anzahl Begünstigte

Bemerkungen: In einer Schule und einem Gesundheitsposten.

Projektaufwand

Gesamtkosten

Effektive Projektkosten plus Aufwand für die Projektbegleitung (maximaler Aufwand für die Projektbegleitkosten: 15%):

384'856 CHF

Allfällige Abweichungen zum Budget: 54'856 CHF

Begründung: Die lokalen Behörden haben sich ab 2009 finanziell am Bau der Wassersysteme beteiligt. Deren Beitrag war bei der Projektplanung noch nicht vorgesehen. Dank der finanziellen Beteiligung konnten mehr Wassersysteme gebaut werden als vorgesehen.

Kosten pro Begünstigte/n

Effektive Gesamtkosten dividiert durch Anzahl Begünstigte

6 CHF

Lokaler Beitrag

Effektive Leistungen der lokalen Bevölkerung

10'108 CHF als finanzieller Beitrag für Wassersysteme

Pro Familie ca. 30 Stunden Arbeitsleistung zum Toilettenbau und Bau der Wassersysteme

Kontaktperson für Rückfragen

Ansprechperson für die Gemeinden

Organisation: Schweizerisches Rotes Kreuz

Name: Marco Dolfini und Monika Christofori-Khadka

Funktion: Projektfinanzierung und Programmverantwortliche

E-Mail: marco.dolfini@redcross.ch; monika.christofori-khadka@redcross.ch

Telefon: 031 387 74 17 / 031 387 73 61

Projektbilder

